

Moderner Staat

Dauerbrenner e-Government

[27.11.2003] IT-Sicherheit, e-Procurement und Public Private Partnerships waren die Top-Themen auf der gestern in Berlin zu Ende gegangenen Kongressmesse Moderner Staat.

Die IT-basierte Modernisierung der Verwaltungen wird von Bund, Ländern und Kommunen weiter mit Hochdruck vorangebracht. Das zeigte die Kongressmesse Moderner Staat, auf der vom 25. bis 26. November insgesamt 140 Aussteller, darunter die Branchenführer Accenture, CSC Ploenzke, Mach AG, SAP und Siemens Business Services, aktuelle IT- Anwendungen, Dienstleistungen und Beratungen für öffentliche Verwaltungen präsentierten. Im Mittelpunkt standen dabei die Themen IT-Sicherheit, elektronische Beschaffung und Vergabe, e-Learning sowie Dokumentenarchivierung und Public Private Partnerships. Ute Vogt, Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesinnenministerium, bezifferte in ihrer Eröffnungsrede (Kommune21 berichtete) das Einsparpotenzial öffentlicher Verwaltungen durch den Einsatz von e-Government und elektronischer Beschaffung auf bis zu 25 Milliarden Euro jährlich. Aussteller und Besucher äußerten sich nach Angaben der Veranstalter sehr zufrieden über den Messeverlauf. Mit rund 3.300 Besuchern konnte die Kongressmesse ihre Position als führendes Forum in Deutschland festigen. Im nächsten Jahr findet die Moderner Staat am 23. und 24. November wieder in Berlin statt.

()

Stichwörter: Messen | Kongresse, Messe, Moderner Staat,